

# Gemeinden können mit großer Förderung rechnen

**Pfersdorf** (hph) Als Paradebeispiel bezeichnete Johannes Krüger (Amt für ländliche Entwicklung) den Ausbau der Straße von Pfersdorf nach Rannungen. Rund vier Kilometer ist die Verbindungsstraße lang, die zum überwiegenden Teil im Bereich der Gemeinde Poppenhausen liegt.

Nicht als „Highway“, sondern als verbreitete und ausgebaute Straße soll der erste landwirtschaftliche Kernweg in der Allianz Oberes Werntal entstehen. Die neue Trasse verbindet nicht nur zwei Gemeinden, sondern auch zwei Landkreise, bemerkte Johannes Krüger in seiner kurzen Ansprache. Die Route ist schon größtenteils befestigt, große neue Versiegelungen von Grund und Boden sind nicht notwendig. Wegen der im Lauf der Zeit immer größer und schwerer gewordenen landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Geräte soll die Straße auf 3,5 Meter befestigt werden, nimmt man das befahrbare Bankett mit dazu, sind es sogar 4,5 Meter. Damit sollen auch Gefahren- und Konfliktsituationen mit Radfahrern vermieden werden. Der neue Kernweg führt unter anderem zur Wernquelle und zum Modellflugplatz auf der Anhöhe über Pfersdorf. 3,2 Kilometer der Straße gehören zu Poppenhausen, nur 800 Meter sind auf der Gemarkung von Rannungen. Deshalb übernimmt die Gemeinde von Bürgermeister Ludwig Nätscher die Kosten und verrechnet diese dann anteilig an den Nachbarn weiter.

Der Weg zwischen Pfersdorf und Rannungen ist der erste Kernweg in der Allianz Oberes Werntal und erst der zweite im Landkreis Schweinfurt. Das Amt für ländliche Entwicklung fördert den Ausbau mit rund 75 Prozent.

Beim offiziellen Startschuss – die Arbeiten laufen bereits - und werden vielleicht, wenn alles so reibungslos funktioniert, sogar früher fertig als ursprünglich geplant. Von der Überlegung die vier Kilometer lange Trasse in einzelnen Bauabschnitten zu befestigen, sei man abgekommen, berichtet Bauleiter Holger Felberg (VLE Unterfranken). Für die Pfersdorfer Bürger begrüßte Gemeinderat Hugo Zitzmann den Ausbau und bezeichnete das Projekt als Gewinn für Landwirtschaft und Radler auf dem gut genutzten Werntalradweg.



Startschuss zum gemeindeübergreifenden Kernweg zwischen Pfersdorf und Rannungen mit (von links) Martin Wycisk (örtliche Bauleitung), Gemeinderat Hugo Zitzmann, Allianzmanagerin Eva Braksiek, den Bürgermeistern Fridolin Zehner (Rannungen) und Ludwig Nätscher (Poppenhausen), Johannes Krüger (Amt für ländliche Entwicklung) und Holger Felberg (Bauleitung).  
Bild und Text: Hans-Peter Hepp